

Schwer schließlich ist das Programmieren . . . es müssen sich nur alle einmal an einem Programm versucht haben, um zu verstehen, was da vor sich geht.

[von Hentig 1993, S. 69]

7

## Umsetzungsdimensionen – Unterrichtsvorbereitung konkret

Bei der Planung des Informatikunterrichts kommt der [Lern-]Umgebung eine besondere Rolle zu. Sie erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten auf die Lehrerin zukommen, um nachhaltig lernförderliche Strukturen aufzubauen und sie im Unterricht zielorientiert einzusetzen. Dabei wird besonders auf Lernumgebungen und ihre spezielle Ausprägung(en) zur Unterstützung des Informatikunterrichts eingegangen. Darüber hinaus werden Informatiksysteme als Lernumgebung thematisiert. Das Kapitel schließt mit konkreten Einsatzszenarien des Informatikunterrichts.

Durch die Bearbeitung dieses Kapitels lernen Sie die Dimensionen der Planung lernförderlicher Strukturen von Lernumgebungen und beispielhafte Umsetzungen für den Informatikunterricht kennen. Die Notwendigkeit (und die Randbedingungen) der Planung der Informatikmittel für die Schulgemeinde wird dargestellt – Sie erhalten Hinweise, um Ihre Rolle in diesem Kontext einschätzen zu können. Darüber hinaus werden konkrete Beispiele für Unterrichtsszenarien dokumentiert, die es Ihnen ermöglichen, den lernförderlichen Einsatz von Informatikmitteln für den Unterricht zu planen.